

09.02.2022, Main Echo

Zwei Millionen Euro für Kindergarten-Neubau in Seckmauern

Lützelbacher Haushalt einstimmig angenommen

[Lützelbach](#) ⌚ 09.02.2022 - 15:05 Uhr ⏱ 2 Min.

▶ [Vorlesen](#) ⚙ [Kommentieren](#) [Merken](#)



Die Gemeinde Lützelbach lässt in Seckmauern in direkter Nachbarschaft zur Grundschule einen Kindergarten errichten. Allein in diesem Jahr fließen zwei Millionen Euro in den Neubau.

Foto: Manfred Giebenhain

Die Lützelbacher Gemeindevertretung hat den Haushalt 2022 am Montag in Rimhorn mit den Stimmen aller Fraktionen angenommen. Mit rund zwei Millionen Euro steht der Kindergarten in Seckmauern an der Spitze der größten Einzelpositionen im investiven Bereich.

Für den Neubau seien insgesamt mit 3,3 Millionen Euro zu rechnen, so Bürgermeister Uwe Olt (SPD) auf Nachfrage. Fertiggestellt und bereit zur Inbetriebnahme werde der Kindergarten voraussichtlich zu Beginn des vierten Quartals in diesem Jahr sein.

Die Millioneninvestition erfolgt in Zeiten, die für die öffentlichen Haushalte unverkennbar wieder härter werden. Als optischen Vergleich hatte Bürgermeister Olt bei seiner Einbringung des Haushalts im Dezember 2021 den Begriff »Schrammen« gewählt, die das voraussichtliche Defizit von rund 436.000 Euro im ordentlichen Ergebnis der Gemeinde [Lützelbach](#) hinterlassen werde. Im Jahr zuvor rechnete der Rathauschef noch mit einem Minus von knapp 63.000 Euro, wofür »ein blaues Auge« zum Vergleich herhalten musste.

Grundstückskauf von Volksbank

Aktualisiert wurden die Haushaltsdaten bei der Sitzung in Rimhorn um einen Betrag von 230.000 Euro, der den Ankauf des Gebäudes und Grundstücks der Volksbank in Seckmauern vorsieht und im Investitionsprogramm sichtbar wird. Für die ÜWG-Fraktion berichtete Georg Raab, wie es zu dem gemeinsamen Antrag aller drei Fraktionen gekommen ist. Als die Gemeindevertretung von der Absicht der Volksbank Odenwald erfuhr, die Filiale schließen und veräußern zu wollen, seien sich die Fraktionen sogleich einig darin gewesen, das Grundstück seiner exponierten Lage wegen möglichst in den Besitz der öffentlichen Hand überzuführen. »Entscheidend ist der Vorplatz«, so Olt ergänzend. Das Grundstück befinde sich an einer beengten Straßenstelle, was besonders für den Busverkehr von Bedeutung sei. Der **einstimmig** gefasste Beschluss sieht vor, den Gemeindevorstand damit zu beauftragen, in Kaufverhandlungen mit der Eigentümerin zu treten. Die genannte Summe habe man dem eröffneten Bieterverfahren entnommen.

In ihren Stellungnahmen zum Haushalt dankten die Fraktionsvorsitzenden Olt und den Mitarbeitern der Verwaltung für die verlässliche Zusammenarbeit. Raab ging detailliert auf die »ständig anstehenden neuen Programme und Gesetzesänderungen« ein; dies am Beispiel des Online-Zugangsgesetzes. Mit der Forderung, die Beschäftigten entsprechend zu honorieren, verband er die Forderung, eine Stellenbewertungskommission einzurichten. Diese sei aus Mitgliedern des Gemeindevorstands und der Verwaltung zu bilden. Für die SPD kritisierte Isabell Hartmann eine ihrer Meinungen nach fehlende »verlässliche und nachhaltige Investitionsförderung«. Hessen werde sich, entgegen der vorgesehenen 750.000 Euro, nur mit 600.000 am Neubau in Seckmauern beteiligen. Ein Erweiterungsbau am Lützel-Wiebelsbacher Kindergarten habe wegen fehlender Zuschüsse verschoben werden müssen. Und Markus Martin (CDU) betonte, dass mit dem geplanten Glasfasernetzausbau sowie mit der Erweiterung der Halbtagsangebote zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren die Gemeinde ihre Attraktivität für junge Familien habe steigern können.

Manfred Giebenhain